

Nr. 2, Juni 2017 · 34. Jahrgang · 8,- €

FORUM

Wissenschaft



Die autoritäre Herausforderung

Demokratie zwischen Verfall und Aufbruch

- ◆ **Wissenschaft im Exzellenzsystem**
- ◆ **Traditionspflege im Trachtenwesen**

BdWi

Titelbild: Anthony / fotolia.com

Editorial

In *Forum Wissenschaft* 1/2017 haben wir uns ausführlich mit den Hintergründen des Phänomens »Populismus« beschäftigt. Die demokratischen Gesellschaften werden aber nicht nur durch populistische Tendenzen beeinflusst – sondern stehen auch offen autoritären Herausforderungen gegenüber. Die Tonlage in öffentlichen Debatten wird zunehmend rauer und roher. Erkennbar ist dies vor allem – aber nicht nur – in den Kommentarspalten und sogenannten sozialen Netzwerken im Internet. Die Schwelle zur offenen Gewalt wird dabei immer häufiger überschritten. Angriffe auf Abgeordnete und Funktionäre demokratischer Parteien (sowie auf deren Büros) treffen längst nicht mehr nur solche der Linkspartei. Bei der Suche nach den Ursachen ist aber aber danach zu fragen, welchen Anteil am Demokratieabbau die politischen Eliten haben. Der neoliberale Umbau der Gesellschaft zur Anpassung der demokratischen Verhältnisse an »marktkonforme« Bedingungen führt zur Verfestigung sozialer Ungleichheit, bedroht die Mittelschichten mit sozialem Abstieg und erhöht damit das Risiko einer autoritären Wende. Augenfällig ist zudem die Selbstentmachtung der repräsentativen Demokratie durch entsprechende Regelungen in den internationalen Freihandelsprojekten oder durch die Einführung der »Schuldenbremse« in diversen Verfassungen. Ganz zu schweigen von der Zerstörung demokratischer Entscheidungsgewalten wie im Umgang der Europäischen Institutionen gegenüber Griechenland.

Demgegenüber artikuliert sich aber ein wachsendes Bedürfnis nach »mehr« oder direkter Demokratie und nach einer »anderen«, menschlicheren Politik. Die breiten Basisbewegungen in Griechenland, Spanien oder Portugal haben die neoliberalen Regierungen gestürzt oder zumindest in Frage gestellt, der Aufschwung rechtspopulistischer Strömungen mobilisiert demokratische Gegenkräfte und wer hätte gedacht, dass ein US-Senator, der öffentlich von Sozialismus spricht, wie ein Popstar gefeiert wird und es fast zum Präsidentschaftskandidaten schafft?

Für diese Ausgabe von *Forum Wissenschaft* haben wir uns auf einen Themenschwerpunkt verständigt, der sich mit den autoritären Herausforderungen für den demokratischen Diskurs befassen soll. Neben den skizzierten Gefahren und Problemen interessieren uns in diesem Zusammenhang auch die auf kommunaler Ebene gelegentlich praktizierten partizipativen Ansätze, wie sie bisweilen in Städten in Spanien praktiziert werden.

Für die Mitarbeit an dieser Ausgabe danken wir allen AutorInnen.

Die nächste Ausgabe von *Forum Wissenschaft* erscheint im September 2017 mit einem Themenschwerpunkt über Geschlechterpolitik. Artikelvorschläge und –angebote nehmen wir gern entgegen. Redaktionsschluss ist der 2. August.

Eine anregende Lektüre wünscht im Namen der Redaktion

Steffen Käthner

Einzelheft 8 EUR – Jahresabo 28 EUR

Bestellungen an: service@bdwi.de

Inhalt

Autoritäre Bedrohung der Demokratie Der Verfall der Demokratie: Autoritärer Etatismus 4

John Kannankulam begründet die Aktualität der Überlegungen von Nicos Poulantzas in der aktuellen europäischen Krise

Autoritäre Versuchung versus demokratische Radikalität 10

Zur Abwehr der autoritären Bedrohung fordert Stephan Bundschuh eine radikal offene und solidarische Gesellschaft

Kampf der Narrative 14

Stefan Hohn zeigt Möglichkeiten und Grenzen von »Demokratie in der permanent economic emergency« auf

Demokratiebildung und Nationalstaat 18

Andreas Eis unternimmt eine Bestandsaufnahme über Politische Bildung zwischen Trans- und Renationalisierung

Substanzverlust der Demokratie 22

Inwieweit die Krise der europäischen Demokratie durch die neoliberale Politik herbeigeführt wurde, untersucht Andreas Fisahn

Die Republik muss europäisch werden! 26

Es droht ein »europäischer Bürgerkrieg« findet Ulrike Guérot und plädiert für eine demokratische Republik Europa

Vom Munizipalismus zur solidarischen Stadt 30

Eine Dokumentation des »Munizipalistischen Manifests« mit einer Einleitung von Regina Schleicher

Bildung und Wissenschaft

Wissenschaft im Exzellenzsystem 33

Tilman Reitz analysiert die Exzellenzstrategie und ihre Folgen

Schluss mit der Schrumpfkur! 37

Den »Alternativen BAföG-Bericht« der DGB-Jugend kommentiert Ralf Wurzbacher

Warum das Ranking nicht glücklich macht 40

Oliver Lost bewertet das aktuelle CHE-Hochschulranking

Kulturgeschichte

Nicht weiter in dieser Tradition 50

Die Geschichte des deutschen und österreichischen Trachtenwesens bedarf erheblicher Aufarbeitung, findet Yasmin Hopp

Die 1960er Jahre, die Hamburger Szene 54

Richard Albrecht stellt die autobiographischen Anekdoten des Musikers Knut Kiesewetter vor

Vermischtes

Nachrichten aus Wissenschafts- und Hochschulentwicklung 44

BdWi-Inlay I–IV 46

Kolumne (Georg Fülberth) 39

LeserInnenbrief 59

Rezensionen 57

Annotationen 57

Impressum, Bildnachweis 59